

Initiativkreis *aus dem Zwang HERAUS!*

Gruppe Classic in Black, Future-on-Wings e.V., Initiative Tchad Future, dieGlobale e.V.

www.common-future.net/b-bb

Kontakt:

Harry Louiserre, classicinblack@yahoo.de Tel. 0172 323 65 86

Elisabeth Butmann: lilli.buthmann@yahoo.de Tel. 030 6175426

Kreative Kommunikation

www.KreativeKommunikation.com

Theaterworkshop zum Projekt aus dem Zwang HERAUS!

10.-12. Oktober, 2008

Der dreitägige Workshop mit 10 bis 15 Jugendlichen aus Berlin und Brandenburg thematisiert selbst erlebte Zwangslagen von Jugendlichen in Deutschland sowie Zwangslagen von Kindern und Jugendlichen in West-Afrika.

Workshopablauf

Tag 1 – Gruppenbildung und Einführung in die Theaterarbeit

Da die Gruppe von verschiedenen Schulen aus unterschiedlichen Gegenden kommt, dient der erste Workshoptag dem gegenseitigen Kennenlernen der Gruppe und eine Einführung in Theatermethoden. Diese beiden Ziele werden miteinander verbunden, sodass die Jugendlichen durch einfache Körper- und Theaterübungen miteinander in Kontakt kommen, erstmal ohne Sprache durch nonverbale Kommunikation. Grundlegende Techniken im Theater der Unterdrückten werden vorgestellt und ausprobiert, z.B. Wahrnehmung mit den verschiedenen Sinnen, Führen und Folgen, Statuen- oder Bildertheater zu zweit und in Kleingruppen, Rhythmus und Klang. Ergebnisse werden gezeigt und in der Gruppe reflektiert.

Tag 2 – Themenfindung

Am zweiten Tag werden erlebte Zwangslagen der teilnehmenden Jugendlichen durch Theatermethoden erforscht und dargestellt. Wie am Vortag beginnen wir mit einfachen Aufwärmübungen und nähern uns dem Thema durch Körper- und Sinnesarbeit auf einer nonverbalen Ebene. Wichtig ist, dass die Themenwahl freiwillig und das Erlebte bereits abgeschlossen ist oder die Teilnehmenden die notwendige Distanz dazu haben. Dies ist keine therapeutische Arbeit, um sich mit akuten Zwangslagen auseinander zu setzen. Statt dessen reflektiert die Gruppe über Einzelerlebnisse und inwiefern diese auch gesellschaftliche Relevanz haben. Themen werden ausgesucht und in Kleingruppen mit Theatermethoden weiter bearbeitet, um Kernaussagen und Essenzen von Erlebnissen darstellbar zu machen. Szenenkerne werden

erarbeitet und der gesamten Gruppe vorgestellt.

Tag 3 - Szenengestaltung

Nach Aufwärmübungen werden am dritten Tag die Szenen weiter ausgearbeitet und durch Probetechniken verfeinert. Dies bedeutet intensive Probenarbeit mit mehreren Wiederholungen. Informationen über Kinderhandel und Zwangsarbeit von Kindern werden den Jugendlichen gegeben und sie arbeiten dann ihre eigenen Assoziationen und Vorstellungen darüber mit Theatermethoden heraus. Zum Abschluss des Workshops soll es eine kurz Präsentation der Ergebnisse vor eingeladenem Publikum geben.

Theaterpädagoge

Marek Spitzok von Brisinski (Dipl. Soz., Psychotherapeutischer Heilpraktiker, Mediator) arbeitet seit 2002 als Theaterpädagoge und Fortbilder für kreative Konfliktbearbeitung und interkulturelle Kommunikation. Schwerpunkte sind das Theater der Unterdrückten nach Augusto Boal als auch Gewaltprävention durch Theater und Bewegung, in Schulen und Freizeiteinrichtungen. Zudem ist er bei *berliner jungs* als Theaterpädagoge und Berater in der Prävention von sexuellen Übergriffen auf Jungen tätig

Kosten

Honorar: 350,- Euro pro Workshoptag (inkl. Vor- und Nachbereitung)

Summe: 1050,- Euro

Material: Nach Bedarf